



Stichwort: Feuerkorb

Das Problem

Feuer in der Kohte, eigentlich ein uralter Klassiker des Fahrtenerlebnis. Und doch in weiten bereichen der Schwarzzeltutzer etwas aus der Mode gekommen. ZuvielQualm, zuwenig Wärme, und das mit dem kochen, na ja.

Loch in Erde Feuer drin, ist ja wohl auch nicht mehr ganz so zeitgemäß.

Ein Problem welches so alt ist wie die Kohte, also locker 80 Jahre. Schon damals haben sich die Kohtennutzer die Frage gestellt was da zu machen sei. Ihre Lösung war ein zerlegbarer Rost auf dem das Feuer brannte. Nicht ganz optimal aber ein Schritt in die Richtige Richtung. Mehr Luft an das Feuer bringt eine bessere und somit Rauchärmere Verbrennung.

Um das Erlebnis „Feuer“ wieder machbar zu machen, auch für Kreise die sonst mit Feuer im Zelt nichts am Hut haben, gibt es den Feuerkorb. Der Feuerkorn ist zwar nicht ganz so handlich wie der zerlegbare Rost. Aber dafür in seinen Funktionen um Klassen besser.

Die Lösung

Der Feuerkorb kann Aufgehängt oder Aufgestellt werden.



Durch die vielen Schlitzte wird eine optimierte Verbrennung erreicht mit weniger Rauchentwicklung.



Mit zwei umfunktionierten T-Eisen Heringen lässt sich ein Hordentopf aufstellen.



Zum Schutz beim Transport kann der Feuerkorb mit Aufhängekette in einer Schutzhülle aus Kohtenstoff verpackt werden.

Das Angebot umfasst den Feuerkorb, eine höhenverstellbare Kette zum aufhängen, die auch als Hordentopfketten genutzt werden kann und eine Transporthülle aus Kohtenstoff. Alle Teile können auch einzeln bestellt werden.